
Stadt Kenzingen
Bürgermeister

Beschlussvorlage



Nr.: 2022-3-421
Az.: 815.41 - 3.1

Berichterstatter:
Shkodra, Annette

ausgegeben am: 26.04.2022

Verbundleitung Malterdingen-Hecklingen Anpassung Hochbehälter

Beschlussfolge:

Gemeinderat

öffentlich

05.05.2022

Beschlussantrag:

- a) Der Hochbehälter Hecklingen erhält im Rahmen der Erstellung der Verbundleitung einen Anbau an die bestehende Vorkammer (Lösung 2)
- b) Der überplanmäßigen Ausgabe von ca. 270.000 € wird zugestimmt.

Begründung:

Zur Erhöhung der Versorgungssicherheit Wasser für den Stadtteil Hecklingen und die Gemeinde Malterdingen soll als strukturverbessernde Maßnahme eine Verbundleitung in Betrieb genommen werden.

Ein Teil der Leitung wurde bereits im Zuge des Radwegebaues zwischen Malterdingen und Hecklingen realisiert. Von November 2020 bis April 2021 erfolgte die Verlegung der Verbundleitung im Abschnitt zwischen dem Radweg und dem Hochbehälter Hecklingen, sodass eine provisorische Inbetriebnahme erfolgen konnte. Es steht nun der Anschluss an den Hochbehälter an.

Im Hochbehälter sind umfangreiche Anpassungen erforderlich. Der Hochbehälter wird in Zukunft nicht mehr als Gegenbehälter, sondern als Durchlaufbehälter betrieben. Durch diese Umstellung der Betriebsweise stellen sich konstante Druckverhältnisse im Leitungsnetz ein und es kann ein kontinuierlicher Wasseraustausch im Hochbehälter gewährleistet werden. Die Wasserversorgung vom Tiefbrunnen Hecklingen sowie vom Tiefbrunnen Malterdingen erfolgt jeweils über eine separate Leitung. Eine zweite Entnahmeleitung in Richtung Dorfstraße wird die Versorgungssicherheit für die Niederzone in Hecklingen erheblich verbessern und Rohrbrüche können schneller lokalisiert werden. Es ist vorgesehen, neben der Integration der zusätzlichen Leitungen in den Hochbehälter die hydraulische Ausrüstung insgesamt sowie die bestehende Druckerhöhungsanlage zu erneuern, da mit der bestehenden Anlage keine ausreichende Löschwasserversorgung in der Hochzone von Hecklingen si-

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen

chergestellt werden kann. Mit der dazu vorgesehenen frequenzgeregelten Anlage kann die Motordrehzahl geregelt werden, in der Folge der Verschleiß reduziert, Energie eingespart und die Lebensdauer erheblich verlängert. Die Elektro-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik entspricht nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik und muss auf die geänderte Betriebsweise angepasst werden. Durch die zusätzliche Förderleitung vom TB Malterdingen, die Förderleitung vom TB Hecklingen sowie die zusätzliche Entnahmeleitung in Richtung Dorfstraße erhöhen sich die Anzahl der Rohrleitungen innerhalb des Rohrkellers des Hochbehälters und machen einen aufwendigen Umbau im Hochbehälter erforderlich.

Das Ingenieurbüro Zink hat daher zwei Lösungsvorschläge erarbeitet. Es besteht die Möglichkeit die Anpassung innerhalb der bestehenden Vorkammer oder über einen Anbau vorzunehmen. Der Anbau mit diversen baulichen Vorteilen ist allerdings mit höheren Kosten verbunden.

Die Kostenschätzung ist der Beschlussvorlage als Anlage 1 beigelegt. Sofern die Erneuerung in der bestehenden Vorkammer vorgenommen werden, ergibt die Kostenschätzung einen Aufwand von insgesamt ca. 246.218,49 € (netto). Für diese Lösungsvariante wurde eine Förderung bereits beantragt. Sofern ein Anbau an die bestehende Vorkammer vorgenommen werden soll, beträgt der Aufwand ca. 336.134,45 € (netto). Die Aufstockung des Förderantrages wurde von Seiten des RP nicht zugesagt, soll jedoch geprüft werden.

Die Differenz des Aufwandes beträgt nach Kostenschätzung ca. 89.915,96 € (netto). Die Auswirkung auf die Wassergebühren für diese Maßnahmen betragen 0,02 € je m³ Wasser, sofern die Bezuschussung erfolgt.

In der Sitzung wird Herr Hölzle vom Ingenieurbüro Zink die Lösungsvarianten vorstellen und ausführen.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Investitionsauftrag: 7 5330 0001 641

Für den Abschnitt zwischen Hochbehälter und Radweg und den Anschluss des Hochbehälters wurden in den Wirtschaftsplänen 2020 und 2021 insgesamt 340.000 Euro bereitgestellt. Hiervon stehen noch 67.600 Euro zur Verfügung, für die weiteren Auszahlungen entstehen überplanmäßige Ausgaben.

Kenzingen, 26. April 2022

Matthias Guderjan
Bürgermeister

Annette Shkodra
Fachbereich 3

Markus Bühler
Fachbereich 2

